

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Torsten Renz, Fraktion der CDU

**Schule in MV – Aufbruch 2030: 1 000 Stellen besetzen, sichern, erweitern
und**

ANTWORT

der Landesregierung

In Ziffer 253 des Koalitionsvertrages haben die Koalitionspartner SPD und DIE LINKE das Programm „Schule in MV – Aufbruch 2030: 1 000 Stellen besetzen, sichern, erweitern“ vereinbart. Danach sollen in dieser Legislaturperiode 1 000 Stellen besetzt werden. Diese teilen sich auf folgende Bereiche auf: Verstetigung des Schulpakets, Zukunftsprogramm Berufliche Schulen, Minimierung des Unterrichtsausfalls durch Vertretungslehrkräfte, für den zu erwartenden Anstieg der Zahl der Schülerinnen und Schüler, noch unbesetzte Stellen.

1. Nach Aussagen der Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung Simone Oldenburg in der gemeinsamen Pressekonferenz mit der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig vom 30. Oktober 2021 sollen sich die 1 000 zu besetzenden Stellen aus dem o. g. Programm auf
 - 280 zu verstetigende Stellen des Schulpakets,
 - 150 Stellen des Zukunftsprogramms Berufliche Schulen,
 - 50 Stellen zur Minimierung des Unterrichtsausfalls durch Vertretungslehrkräfte,
 - 270 Stellen für den zu erwartenden Anstieg der Zahl der Schülerinnen und Schüler sowie
 - 250 Stellen für noch unbesetzte Stellen verteilen.

Wie viele dieser 1 000 Stellen waren zum 31. Juli 2022, zum 31. Juli 2023 und zum 31. Juli 2024 besetzt (bitte nach den einzelnen Bereichen aufschlüsseln)?

- a) Handelt es sich um unbefristete Einstellungen?
- b) Wenn nicht, welche Stellen sind befristet und welche Dauer haben die Befristungen?

2. Zeitungsberichte, beispielsweise in der Ostsee-Zeitung vom 27. Oktober 2021, sowie das öffentlich kommunizierte Ergebnis der Sondierungsgespräche zwischen der SPD und DIE LINKE in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2021 gingen davon aus, dass die 1 000 zu besetzenden Stellen mit Lehrkräften besetzt werden sollten. Wie viele der Stellen aus dem Programm waren zum 31. Juli 2022, zum 31. Juli 2023 und zum 31. Juli 2024 mit grundständig ausgebildeten Lehrkräften unbefristet besetzt?
- a) Wie viele dieser Lehrkräfte waren zum 31. Juli 2022, zum 31. Juli 2023 und zum 31. Juli 2024 in Teilzeit, unterteilt in die Teilzeitgruppen bis 26, 25, 23, 22, 20, 18 und weniger als 18 Wochenstunden, beschäftigt?
 - b) Wie viele der Stellen waren zum 31. Juli 2022, zum 31. Juli 2023 und zum 31. Juli 2024 mit Seiteneinsteigern unbefristet besetzt?
 - c) Wie viele dieser mit Seiteneinsteigern besetzten Stellen waren zum 31. Juli 2022, zum 31. Juli 2023 und zum 31. Juli 2024 in Teilzeit, unterteilt in die Teilzeitgruppen bis 26, 25, 23, 22, 20, 18 und weniger als 18 Wochenstunden, beschäftigt?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Grundsätzlich unterliegt der Personalhaushalt, gemeint ist die Einheit aus Stellenhaushalt und Personalausgaben, zwei Begrenzungen. Dabei handelt es sich einerseits um die stellenmäßige und andererseits um die ausgabenrelevante Seite. Stellenmäßig werden die Möglichkeiten der Bewirtschaftung durch den Stellenplan und die Stellenübersichten, ausgabeseitig von den im Haushaltsplan veranschlagten Personalausgaben begrenzt. Die Stellenübersichten werden gemäß der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern nach Besoldungsgruppen und Amtsbezeichnungen im Haushaltsplan geführt und nicht nach Zweckbezug. Aufgrund der umfassenden Möglichkeiten der kapitelübergreifenden Nutzung der Planstellen und Stellen wird der Schulhaushalt als Einheit bewirtschaftet.

Der Gesetzgeber hat in den Haushaltsplänen für das Programm „Schule in MV – Aufbruch 2030: 1.000 Stellen besetzen, sichern, erweitern“ keine separaten Personalausgabentitel eingerichtet. Die für zusätzliche schulische Aufgaben eingeworbenen Stellen sind in den durch den Landtag bestätigten Haushaltsplänen aufgegangen und stehen für unbefristete Einstellungen zur Verfügung.

Eine Unterscheidung zwischen alten und neuen Stellen, eine zweckbezogene oder gar personenbezogene Stellennachweisung ist nicht möglich und durch den Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Die nachfolgenden Betrachtungen spiegeln ausschließlich den Stand zur Landespressekonferenz zum Schuljahr 2024/2025 im Vergleich zum Stellenhaushalt und Personalbestand im November 2021 wider.

Stellensituation:

- Die mit der Koalitionsvereinbarung 2021 bis 2026 aus dem Programm „Schule in MV – Aufbruch 2030: 1.000 Stellen besetzen, sichern, erweitern“ zur Verfügung gestellten 1 000 Stellen stehen mit dem Doppelhaushalt 2024/2025 vollständig bereit.
- Darüber hinaus wurden mit dem Doppelhaushalt 2024/2025 rund 75 Stellen (das entspricht 120 Beschäftigungspositionen) für Alltagshilfen verstetigt und im gleichen Stellenumfang zusätzliche Doppelbesetzungsmöglichkeiten geschaffen. Somit können insgesamt bis zu 240 Alltagshilfen an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen des Landes beschäftigt werden.
- Weiterhin wurden mit dem Doppelhaushalt 2024/2025 zusätzliche Doppelbesetzungsmöglichkeiten für unterstützende pädagogische Fachkräfte an allgemeinbildenden Schulen in Höhe von 125 Stellen geschaffen. Dies entspricht bei einem Arbeitsumfang von 30/40 Stunden insgesamt rund 165 zusätzlichen Beschäftigungsmöglichkeiten.
- Damit stehen bereits zum jetzigen Zeitpunkt insgesamt 285 Beschäftigungsmöglichkeiten mehr an den Schulen bereit, als mit der Koalitionsvereinbarung vorgesehen.
- Zum derzeitigen Zeitpunkt sind in Summe insgesamt 1 167 mehr Beschäftigte an Schulen tätig. Das entspricht in etwa 949 Vollzeitäquivalenten (VZÄ).

Stand der Umsetzung:

Anzahl	Zweckbestimmung Koalitionsvereinbarung	Tätigkeit/Anmerkung	Stand Besetzung in Köpfen	Stand Besetzung in VZÄ
270	Schülerzahlaufwuchs	Lehrkräfte	454	420 ⁱ
250	ungenutzte Stellen	Lehrkräfte		
50	Vertretungslehrkräftestellen	Lehrkräfte		
150	Ausstattungsverbesserungen berufliche Schule	Lehrkräfte		
280	Verstetigung Schulpaket	u. a. Alltagshilfen, Verwaltungskräfte, Altersanrechnung	357	280
Σ 1 000	Stellen aus der Koalitionsvereinbarung		Σ 1 811	Σ 1 700
darüber hinaus				
40	Stellen für die Umsetzung der Digitalisierungsprozesse im Schulbereich [ISY ² , Digitale Landesschule(n) – DiLaS]	Verwaltungsmitarbeiter im Projekt ISY ² und Aufbaustab DiLaS	27	25,9
23	Ausbau der Qualifizierung von Lehrkräften im Seiteneinstieg	Verwaltungsmitarbeiter, die auch in der Qualifizierung selbst tätig sind	15	15
75	Alltagshilfen		91	56,9

Anzahl	Zweckbestimmung Koalitionsvereinbarung	Tätigkeit/Anmerkung	Stand Besetzung in Köpfen	Stand Besetzung in VZÄ
0	externe Vertretungskräfte	externe Vertretungskräfte zur Vermeidung von Unterrichtsausfall sowie zur Beschulung von Geflüchteten 0750 MG 04	205	141,7
125	unterstützende pädagogische Fachkräfte (upF)	upF	18	10,3
Σ_2 263			Σ_2 356	Σ_2 249,8
Σ_{1+2} 1 263			Σ_{1+2} 1 167	Σ_{1+2} 949,8

-
- 1 Da eine konkrete Zuordnung von LK zu den genannten Zweckbestimmungen nicht möglich ist, wurde für eine rechnerische Herleitung die durchschnittliche Teilzeitquote 93 Prozent angesetzt und gerundet.
 - 2 integriertes Schulmanagementsystem